Albert Ludwigs Universität Freiburg

TECHNISCHE FAKULTÄT

PicoC-Compiler

Übersetzung einer Untermenge von C in den Befehlssatz der RETI-CPU

BACHELORARBEIT

 $Abgabedatum: 28^{th}$ April 2022

 $\begin{array}{c} Author: \\ \text{J\"{u}rgen Mattheis} \end{array}$

Gutachter: Prof. Dr. Scholl

Betreung: M.Sc. Seufert

Eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Betriebssysteme

ERKLÄRUNG
ERRLARUNG
Hiermit erkläre ich, dass ich diese Abschlussarbeit selbständig verfasst habe, keine anderen
als die angegebenen Quellen/Hilfsmittel verwendet habe und alle Stellen, die wörtlich oder
sinngemäß aus veröffentlichten Schriften entnommen wurden, als solche kenntlich gemacht
habe. Darüber hinaus erkläre ich, dass diese Abschlussarbeit nicht, auch nicht
auszugsweise, bereits für eine andere Prüfung angefertigt wurde.

Inhaltsverzeichnis

	0.0.1	Umsetzung von F	unktionen
		0.0.1.1 Mehrere	Funktionen
		0.0.1.1.1	Sprung zur Main Funktion
			nsdeklaration und -definition und Umsetzung von Scopes 13
		0.0.1.3 Funktion	nsaufruf
		0.0.1.3.1	Ohne Rückgabewert
		0.0.1.3.2	Mit Rückgabewert
		0.0.1.3.3	Umsetzung von Call by Sharing für Arrays
		0.0.1.3.4	Umsetzung von Call by Value für Structs
0.1	Fehler	meldungen	
	0.1.1	Error Handler	26
	0.1.2	Arten von Fehler	$_{ m meldungen}$
		0.1.2.1 Syntaxfe	ehler
		0.1.2.2 Laufzeit	fehler

${f A}{f b}{f b}{f i}{f l}{f d}{f u}{f n}{f g}{f s}{f v}{f e}{f r}{f z}{f e}{f i}{f c}{f h}{f n}{f i}{f s}$	3

Codeverzeichnis

0.1	PicoC-Code für 3 Funktionen	8
0.2	Abstract Syntax Tree für 3 Funktionen	9
0.3	PicoC-Blocks Pass für 3 Funktionen	10
0.4	PicoC-Mon Pass für 3 Funktionen	10
0.5	RETI-Blocks Pass für 3 Funktionen	11
0.6	PicoC-Code für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist	11
0.7	RETI-Blocks Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist	12
0.8	RETI-Patch Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist	13
0.9	RETI Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist	13
0.10	PicoC-Code für Funktionen, wobei eine Funktion vorher deklariert werden muss	14
	Symboltabelle für Funktionen, wobei eine Funktion vorher deklariert werden muss	16
	PicoC-Code für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert	16
	PicoC-Mon Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert	17
	RETI-Blocks Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert	18
0.15	RETI-Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert	18
0.16	PicoC-Code für Funktionsaufruf mit Rückgabewert	19
	PicoC-Mon Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert	19
	RETI-Blocks Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert	20
	RETI-Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert	21
	PicoC-Code für Call by Sharing für Arrays	21
	PicoC-Mon Pass für Call by Sharing für Arrays	22
	Symboltabelle für Call by Sharing für Arrays	23
	RETI-Block Pass für Call by Sharing für Arrays	24
0.24	PicoC-Code für Call by Value für Structs	24
	PicoC-Mon Pass für Call by Value für Structs	25
0.26	RETI-Block Pass für Call by Value für Structs	26

Tabellenver	zeichnis	

Definitionsverzeichnis

0.1	Funktionsprototyp	4
0.2	Scope (bzw. Sichtbarkeitsbereich)	15

Gram	matikve	rzeichnis	

0.0.1 Umsetzung von Funktionen

0.0.1.1 Mehrere Funktionen

Die Umsetzung mehrerer Funktionen wird im Folgenden mithilfe des Beispiels in Code 0.1 erklärt. Dieses Beispiel soll nur zeigen, wie Funktionen in verschiedenen, für die Kompilierung von Funktionen relevanten Passes kompiliert werden. Das Beispiel ist so gewählt, dass es möglichst isoliert von weiterem möglicherweise störendem Code ist.

```
1 void main() {
2    return;
3 }
4
5 void fun1() {
6 }
7
8 int fun2() {
9    return 1;
10 }
```

Code 0.1: PicoC-Code für 3 Funktionen

Im Abstract Syntax Tree in Code 0.2 wird eine Funktion, wie z.B. void fun(int param;) { return param; } mit der Komposition FunDef(IntType(), Name('fun'), [Alloc(Writeable(), IntType(), Name('fun'))], [Return(Exp(Name('param')))]) dargestellt. Die einzelnen Attribute dieses Container-Knoten sind in Tabelle ?? erklärt.

```
Name './verbose_3_funs.ast',
       FunDef
         VoidType 'void',
         Name 'main',
         [],
           Return
10
             Empty
         ],
11
12
       FunDef
13
         VoidType 'void',
14
         Name 'fun1',
         [],
         [],
17
       FunDef
         IntType 'int',
18
19
         Name 'fun2',
20
         [],
21
22
           Return
23
              Num '1'
24
         ]
     ]
```

Code 0.2: Abstract Syntax Tree für 3 Funktionen

Im PicoC-Blocks Pass in Code 0.3 werden die Statements der Funktion in Blöcke Block(name, stmts_instrs) aufgeteilt. Dabei bekommt ein Block Block(name, stmts_instrs), der die Statements der Funktion vom Anfang bis zum Ende oder bis zum Auftauchen eines If(exp, stmts), IfElse(exp, stmts1, stmts2). While(exp, stmts) oder DoWhile(exp, stmts) beinhaltet den Bezeichner bzw. den Name(str)-Token-Knoten der Funktion an sein Label bzw. an sein name-Attribut zugewiesen. Dem Bezeichner wird vor der Zuweisung allerdings noch eine Nummer angehängt <name>.<nummer>2.

Es werden parallel dazu neue Zuordnungen im **Dictionary fun_name_to_block_name** hinzugefügt. Das **Dicionary** ordnet einem **Funktionsnamen** den **Blocknamen** des Blockes, der das erste **Statement** der Funktion enthält und dessen **Bezeichner <name>.<nummer>** bis auf die angehängte **Nummer** identisch zu dem der Funktion ist zu³. Diese Zuordnung ist nötig, da **Blöcke** noch eine **Nummer** an ihren Bezeichner <name>.<nummer> angehängt haben.

```
2
     Name './verbose_3_funs.picoc_blocks',
 4
       FunDef
 5
         VoidType 'void',
         Name 'main',
          [],
            Block
10
              Name 'main.2',
11
                Return(Empty())
12
13
14
         ],
15
       FunDef
16
         VoidType 'void',
17
         Name 'fun1',
18
         [],
19
          Γ
20
            Block
21
              Name 'fun1.1',
22
              23
         ],
       FunDef
24
25
         IntType 'int',
26
         Name 'fun2',
27
          [],
28
29
            Block
30
              Name 'fun2.0',
31
32
                Return(Num('1'))
33
              ]
         ]
     ]
```

Eine Erklärung dazu ist in Unterkapitel ?? zu finden.

²Der Grund dafür kann im Unterkapitel ?? nachgelesen werden.

³Das ist der Block, über den im obigen letzten Paragraph gesprochen wurde.

Code 0.3: PicoC-Blocks Pass für 3 Funktionen

Im PicoC-Mon Pass in Code 0.4 werden die FunDef(datatype, name, allocs, stmts)-Container-Knoten komplett aufgelöst, sodass sich im File(name, decls_defs_blocks)-Container-Knoten nur noch Blöcke befinden.

```
File
     Name './verbose_3_funs.picoc_mon',
 3
       Block
         Name 'main.2',
           Return(Empty())
 8
       Block
         Name 'fun1.1',
12
           Return(Empty())
13
         ],
14
       Block
15
         Name 'fun2.0',
           // Return(Num('1'))
18
           Exp(Num('1'))
           Return(Stack(Num('1')))
19
20
21
     ]
```

Code 0.4: PicoC-Mon Pass für 3 Funktionen

Nach dem RETI Pass in Code 0.5 gibt es nur noch RETI-Instructions, die Blöcke wurden entfernt und die RETI-Instructions in diesen Blöcken wurden genauso zusammengefügt, wie die Blöcke angeordnet waren Ohne die Kommentare könnte man die Funktionen nicht mehr direkt ausmachen, denn die Kommentare enthalten die Labelbezeichner <name>.<nummer> der Blöcke, die in diesem Beispiel immer zugleich bis auf die Nummer, dem Namen der jeweiligen Funktion entsprechen.

Da es in der main-Funktion keinen Funktionsaufruf gab, wird der Code, der nach der Instruction in der markierten Zeile kommt nicht mehr betreten. Funktionen sind im RETI-Code nur dadurch existent, dass im RETI-Code Sprünge (z.B. JUMP<rel> <im>) zu den jeweils richtigen Positionen gemacht werden, nämlich dorthin, wo die RETI-Instructions, die aus den Statemtens einer Funktion kompiliert wurden anfangen.

```
1 # // Block(Name('start.3'), [])
2 # // Exp(GoTo(Name('main.2')))
3 # // not included Exp(GoTo(Name('main.2')))
4 # // Block(Name('main.2'), [])
5 # Return(Empty())
6 LOADIN BAF PC -1;
7 # // Block(Name('fun1.1'), [])
8 # Return(Empty())
```

```
9 LOADIN BAF PC -1;

10 # // Block(Name('fun2.0'), [])

11 # // Return(Num('1'))

12 # Exp(Num('1'))

13 SUBI SP 1;

14 LOADI ACC 1;

15 STOREIN SP ACC 1;

16 # Return(Stack(Num('1')))

17 LOADIN SP ACC 1;

18 ADDI SP 1;

19 LOADIN BAF PC -1;
```

Code 0.5: RETI-Blocks Pass für 3 Funktionen

0.0.1.1.1 Sprung zur Main Funktion

Im vorherigen Beispiel in Code 0.1 war die main-Funktion die erste Funktion, die im Code vorkam. Dadurch konnte die main-Funktion direkt betreten werden, da die Ausführung des Programmes immer ganz vorne im RETI-Code beginnt. Man musste sich daher keine Gedanken darum machen, wie man die Ausführung, die von der main-Funktion ausgeht überhaupt startet.

Im Beispiel in Code 0.6 ist die main-Funktion allerdings nicht die erste Funktion. Daher muss dafür gesorgt werden, dass die main-Funktion die erste Funktion ist, die ausgeführt wird.

```
1 void fun1() {
2 }
3
4 int fun2() {
5   return 1;
6 }
7
8 void main() {
9   return;
10 }
```

Code 0.6: PicoC-Code für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist

Im RETI-Blocks Pass in Code 0.7 sind die Funktionen nur noch durch Blöcke umgesetzt.

```
1 File
2  Name './verbose_3_funs_main.reti_blocks',
3  [
4   Block
5   Name 'fun1.2',
6   [
7     # Return(Empty())
8   LOADIN BAF PC -1;
9  ],
10  Block
11  Name 'fun2.1',
```

```
12
         Γ
13
           # // Return(Num('1'))
14
           # Exp(Num('1'))
           SUBI SP 1;
16
           LOADI ACC 1;
17
           STOREIN SP ACC 1:
18
           # Return(Stack(Num('1')))
           LOADIN SP ACC 1;
19
20
           ADDI SP 1;
21
           LOADIN BAF PC -1;
22
         ],
23
       Block
24
         Name 'main.0',
25
         Γ
26
           # Return(Empty())
27
           LOADIN BAF PC -1;
28
29
     ]
```

Code 0.7: RETI-Blocks Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist

Eine simple Möglichkeit ist es, die main-Funktion einfach nach vorne zu schieben, damit diese als erstes ausgeführt wird. Im File(name, decls_defs)-Container-Knoten muss dazu im decls_defs-Attribut, welches eine Liste von Funktionen ist, die main-Funktion an Index 0 geschoben werden.

Eine andere Möglichkeit und die Möglichkeit für die sich in der Implementierung des PicoC-Compilers entschieden wurde, ist es, wenn die main-Funktion nicht die erste auftauchende Funktion ist, einen start.<nummer>-Block als ersten Block einzufügen, der einen GoTo(Name('main.<nummer>'))-Container-Knoten enthält, der im RETI Pass 0.9 in einen Sprung zur main-Funktion übersetzt wird.

In der Implementierung des PicoC-Compilers wurde sich für diese Möglichkeit entschieden, da es für Studenten, welche die Verwender des PiocC-Compilers sein werden vermutlich am intuitivsten ist, wenn der RETI-Code für die Funktionen an denselben Stellen relativ zueinander verortet ist, wie die Funktionsdefinitionen im PicoC-Code.

Das Einsetzen des start.<nummer>-Blockes erfolgt im RETI-Patch Pass in Code 0.8, da der RETI-Patch-Pass der Pass ist, der für das Ausbessern (engl. to patch) zuständig ist, wenn z.B. in manchen Fällen die main-Funktion nicht die erste Funktion ist.

```
1 File
    Name './verbose_3_funs_main.reti_patch',
       Block
         Name 'start.3',
 6
           # // Exp(GoTo(Name('main.0')))
           Exp(GoTo(Name('main.0')))
 9
         ],
10
       Block
         Name 'fun1.2',
12
13
           # Return(Empty())
           LOADIN BAF PC -1;
```

```
],
16
       Block
17
         Name 'fun2.1',
           # // Return(Num('1'))
20
           # Exp(Num('1'))
21
           SUBI SP 1;
           LOADI ACC 1;
22
23
           STOREIN SP ACC 1;
24
           # Return(Stack(Num('1')))
25
           LOADIN SP ACC 1;
26
           ADDI SP 1;
27
           LOADIN BAF PC -1;
28
         ],
29
       Block
30
         Name 'main.0',
31
         32
           # Return(Empty())
33
           LOADIN BAF PC -1;
34
35
    ]
```

Code 0.8: RETI-Patch Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist

Im RETI Pass in Code 0.9 wird das GoTo(Name('main.<nummer>')) durch den entsprechenden Sprung JUMP
<distanz zur main funktion> ersetzt und die Blöcke entfernt.

```
1 # // Block(Name('start.3'), [])
 2 # // Exp(GoTo(Name('main.0')))
3 JUMP 8;
4 # // Block(Name('fun1.2'), [])
5 # Return(Empty())
 6 LOADIN BAF PC -1;
 7 # // Block(Name('fun2.1'), [])
 8 # // Return(Num('1'))
 9 # Exp(Num('1'))
10 SUBI SP 1;
11 LOADI ACC 1;
12 STOREIN SP ACC 1;
13 # Return(Stack(Num('1')))
14 LOADIN SP ACC 1;
15 ADDI SP 1;
16 LOADIN BAF PC -1;
17 # // Block(Name('main.0'), [])
18 # Return(Empty())
19 LOADIN BAF PC -1;
```

Code 0.9: RETI Pass für Funktionen, wobei die main Funktion nicht die erste Funktion ist

0.0.1.2 Funktionsdeklaration und -definition und Umsetzung von Scopes

In der Programmiersprache L_C und somit auch L_{PicoC} ist es notwendig, dass eine Funktion deklariert ist, bevor man einen Funktionsaufruf zu dieser Funktion machen kann. Das ist notwendig, damit Fehler-

meldungen ausgegeben werden können, wenn der Prototyp (Definition 0.1) der Funktion nicht mit den Datentypen der Argumente oder der Anzahl Argumente übereinstimmt, die beim Funktionsaufruf an die Funktion in einer festen Reihenfolge übergeben werden.

Die Dekleration einer Funktion kann explizit erfolgen (z.B. int fun2(int var);), wie in der im Beispiel in Code 0.10 markierten Zeile 1 oder zusammen mit der Funktionsdefinition (z.B. void fun1(){}), wie in den markierten Zeilen 3-4.

In dem Beispiel in Code 0.10 erfolgt ein Funktionsaufruf zur Funktion fun2, die allerdings erst nach der main-Funktion definiert ist. Daher ist eine Funktionsdekleration, wie in der markierten Zeile 1 notwendig. Beim Funktionsaufruf zur Funktion fun1 ist das nicht notwendig, da die Funktion vorher definiert wurde, wie in den markierten Zeilen 3-4 zu sehen ist.

Definition 0.1: Funktionsprototyp

Deklaration einer Funktion, welche den Funktionsbezeichner, die Datentypen der einzelnen Funktionsparameter, die Parametereihenfolge und den Rückgabewert einer Funktion spezifiziert. Es ist nicht möglich zwei Funktiondeklarationen mit dem gleichen Funktionsbezeichner zu haben. ab

^aDer Funktionsprototyp ist von der Funktionsignatur zu unterschieden, die in Programmiersprache wie C++ und Java für die Auflösung von Überladung bei z.B. Methoden verwendet wird und sich in manchen Sprachen für den Rückgabewert interessiert und in manchen nicht, je nach Umsetzung. In solchen Sprachen ist es möglich mehrere Methoden oder Funktionen mit dem gleichen Bezeichner zu haben, solange sie sich durch die Datentpyen von Parametern, die Parameterreihenfolge, manchmal auch Scopes und Klassentpyen usw. unterschieden.

 b What is the difference between function prototype and function signature?

```
int fun2(int var);
   void fun1() {
 4
 5
 6
   void main() {
    fun1();
 8
    int var = fun2(42);
 9
    return;
10
11
12
  int fun2(int var) {
13
    return var;
14
```

Code 0.10: PicoC-Code für Funktionen, wobei eine Funktion vorher deklariert werden muss

Die Deklaration einer Funktion erfolgt mithilfe der Symboltabelle, die in Code 0.11 für das Beispiel in Code 0.10 dargestellt ist. Die Attribute des Symbols Symbols (type_qual, datatype, name, val_addr, pos, size) werden wie üblich gesetzt. Dem datatype-Attribut wird dabei einfach die komplette Komposition der Funktionsdeklaration FunDecl(IntType('int'), Name('fun2'), [Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('var'))]) zugewiesen.

Die Locations (Definition ??) var@main und var@fun2 der main-Funktion und der Funktion fun2 haben unterschiedliche Scopes (Definition 0.2). Die eindeutig gemachten Bezeichner dieser beiden Locations sind in der Symboltabelle in Code 0.11 markiert.

Es könnte eine Verwirrung auftreten, ob der Bezeichner einer Variablen immer den Scope in dem er definiert ist angehängt haben muss. Das ist nicht so, weil in der Definiton eines Bezeichners ?? explizit davon gesprochen wird, dass ein Bezeichner in dem Scope, in dem er definiert ist eindeutig sein muss.

Die Location var@main, bei der es sich um eine Lokale Variable der main-Funktion handelt ist dabei nur innerhalb des Codeblocks {} der main-Funktion sichtbar. Die Location var@fun2 bei der es sich im einen Parameter handelt, ist nur innerhalb des Codeblocks {} der Funktion fun2 sichtbar. Beide Locations sind in text

Die Scopes der unterschiedlichen Funktionen mittels eines Suffix "<fun_name>0" umgesetzt, der an den Variablennamen <var> drangehängt wird: <var>0<fun_name>. Dieser Suffix wird geändert sobald beim Top-Down⁴ Durchiterieren über den Abstract Syntax Tree des aktuellen Passes nach dem Depth-First-Search Schema über den

Definition 0.2: Scope (bzw. Sichtbarkeitsbereich)

Bereich in einem Programm, in dem eine Variable sichtbar ist und verwendet werden kann.^a

^aThiemann, "Einführung in die Programmierung".

```
SymbolTable
 2
     Γ
       Symbol
 4
         {
           type qualifier:
                                     Empty()
 6
           datatype:
                                     FunDecl(IntType('int'), Name('fun2'), [Alloc(Writeable(),

    IntType('int'), Name('var'))])

                                     Name('fun2')
           name:
 8
           value or address:
                                     Empty()
                                     Pos(Num('1'), Num('4'))
           position:
10
           size:
                                     Empty()
11
         },
12
       Symbol
13
         {
           type qualifier:
14
                                     Empty()
15
                                     FunDecl(VoidType('void'), Name('fun1'), [])
           datatype:
16
                                     Name('fun1')
           name:
17
                                     Empty()
           value or address:
18
           position:
                                     Pos(Num('3'), Num('5'))
19
           size:
                                     Empty()
20
         },
21
       Symbol
22
         {
23
           type qualifier:
24
                                     FunDecl(VoidType('void'), Name('main'), [])
           datatype:
25
                                     Name('main')
           name:
26
                                     Empty()
           value or address:
                                     Pos(Num('6'), Num('5'))
27
           position:
28
                                     Empty()
           size:
29
         },
30
       Symbol
31
         {
32
           type qualifier:
                                     Writeable()
```

⁴D.h. von der Wurzel zu den Blättern eines Baumes

```
33
                                     IntType('int')
           datatype:
                                     Name('var@main')
34
           name:
35
           value or address:
                                     Num('0')
36
           position:
                                     Pos(Num('7'), Num('6'))
37
                                     Num('1')
           size:
38
         },
39
       Symbol
40
41
           type qualifier:
                                     Writeable()
42
                                     IntType('int')
           datatype:
43
                                     Name('var@fun2')
           name:
44
           value or address:
                                     Num('0')
45
                                     Pos(Num('11'), Num('13'))
           position:
46
                                     Num('1')
           size:
47
         }
48
     ]
```

Code 0.11: Symboltabelle für Funktionen, wobei eine Funktion vorher deklariert werden muss

0.0.1.3 Funktionsaufruf

0.0.1.3.1 Ohne Rückgabewert

```
struct st {int attr1; int attr2[2];};

void stack_fun(struct st param[2][3]);

void main() {
    struct st local_var[2][3];
    stack_fun(local_var);
    return;
}

return;
}

void stack_fun(struct st param[2][3]) {
    int local_var;
}
```

Code 0.12: PicoC-Code für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert

```
12
           NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
13
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.0')))
14
           RemoveStackframe()
15
           Return(Empty())
16
         ],
17
       Block
18
         Name 'stack_fun.0',
19
           // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('3')], StructSpec(Name('st'))),
20
           → Name('param')))
           // Exp(Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('local_var')))
22
           Return(Empty())
23
         ]
24
    ]
```

Code 0.13: PicoC-Mon Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert

```
1 File
    Name './verbose_fun_call_no_return_value.reti_blocks',
 4
       Block
         Name 'main.1',
 6
           # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], StructSpec(Name('st'))),
           → Name('local_var')))
           # // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')]))
           # // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')])
10
           # StackMalloc(Num('2'))
11
           SUBI SP 2;
12
           # Ref(Global(Num('0')))
13
           SUBI SP 1;
14
           LOADI IN1 0;
15
           ADD IN1 DS;
16
           STOREIN SP IN1 1;
17
           # NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
           MOVE BAF ACC;
18
19
           ADDI SP 3;
20
           MOVE SP BAF;
21
           SUBI SP 4;
22
           STOREIN BAF ACC 0;
23
           LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
24
           ADD ACC CS;
25
           STOREIN BAF ACC -1;
26
           # Exp(GoTo(Name('stack_fun.0')))
27
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.0')))
28
           # RemoveStackframe()
29
           MOVE BAF IN1;
30
           LOADIN IN1 BAF O;
31
           MOVE IN1 SP;
32
           # Return(Empty())
33
           LOADIN BAF PC -1;
34
         ],
35
       Block
         Name 'stack_fun.0',
```

Code 0.14: RETI-Blocks Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert

```
1 # // Block(Name('start.2'), [])
 2 # // Exp(GoTo(Name('main.1')))
 3 # // not included Exp(GoTo(Name('main.1')))
 4 # // Block(Name('main.1'), [])
 5 # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], StructSpec(Name('st'))),

→ Name('local_var')))
 6 # // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')]))
 7 # // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')])
 8 # StackMalloc(Num('2'))
 9 SUBI SP 2;
10 # Ref(Global(Num('0')))
11 SUBI SP 1;
12 LOADI IN1 0;
13 ADD IN1 DS;
14 STOREIN SP IN1 1;
# NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
16 MOVE BAF ACC;
17 ADDI SP 3;
18 MOVE SP BAF;
19 SUBI SP 4;
20 STOREIN BAF ACC 0;
21 # LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
22 LOADI ACC 14;
23 ADD ACC CS;
24 STOREIN BAF ACC -1;
25 # Exp(GoTo(Name('stack_fun.0')))
26 JUMP 5;
27 # RemoveStackframe()
28 MOVE BAF IN1;
29 LOADIN IN1 BAF 0;
30 MOVE IN1 SP;
31 # Return(Empty())
32 LOADIN BAF PC -1;
33 # // Block(Name('stack_fun.0'), [])
34 # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('3')], StructSpec(Name('st'))), Name('param')))
35 # // Exp(Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('local_var')))
36 # Return(Empty())
37 LOADIN BAF PC -1;
```

Code 0.15: RETI-Pass für Funktionsaufruf ohne Rückgabewert

0.0.1.3.2 Mit Rückgabewert

```
1 void stack_fun() {
2   return 42;
3 }
4
5 void main() {
6   int var = stack_fun();
7 }
```

Code 0.16: PicoC-Code für Funktionsaufruf mit Rückgabewert

```
1 File
    Name './verbose_fun_call_with_return_value.picoc_mon',
      Block
        Name 'stack_fun.1',
6
           // Return(Num('42'))
8
          Exp(Num('42'))
9
          Return(Stack(Num('1')))
10
        ],
11
      Block
12
        Name 'main.0',
13
14
           // Assign(Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('var')), Call(Name('stack_fun'),
           // Assign(Name('var'), Call(Name('stack_fun'), []))
15
           // // Call(Name('stack_fun'), [])
16
          StackMalloc(Num('2'))
17
18
          NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
19
          Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
          RemoveStackframe()
20
21
           Assign(Global(Num('0')), Stack(Num('1')))
22
          Return(Empty())
23
        ]
24
    ]
```

Code 0.17: PicoC-Mon Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert

```
File
Name './verbose_fun_call_with_return_value.reti_blocks',

| Block
Name 'stack_fun.1',
| [
| # // Return(Num('42'))
| # Exp(Num('42'))
| SUBI SP 1;
| LOADI ACC 42;
```

```
STOREIN SP ACC 1;
           # Return(Stack(Num('1')))
12
13
           LOADIN SP ACC 1;
14
           ADDI SP 1;
15
           LOADIN BAF PC -1;
16
         ],
17
       Block
         Name 'main.0',
18
19
20
           # // Assign(Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('var')), Call(Name('stack_fun'),
           → []))
           # // Assign(Name('var'), Call(Name('stack_fun'), []))
21
22
           # // // Call(Name('stack_fun'), [])
23
           # StackMalloc(Num('2'))
24
           SUBI SP 2;
25
           # NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
26
27
           ADDI SP 2;
28
           MOVE SP BAF;
           SUBI SP 2;
29
30
           STOREIN BAF ACC 0;
31
           LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
32
           ADD ACC CS;
33
           STOREIN BAF ACC -1;
34
           # Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
35
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
36
           # RemoveStackframe()
37
           MOVE BAF IN1;
38
           LOADIN IN1 BAF 0;
39
           MOVE IN1 SP;
           # Assign(Global(Num('0')), Stack(Num('1')))
           LOADIN SP ACC 1;
41
42
           STOREIN DS ACC 0;
43
           ADDI SP 1;
44
           # Return(Empty())
45
           LOADIN BAF PC -1;
46
    ]
```

Code 0.18: RETI-Blocks Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert

```
1 # // Block(Name('start.2'), [])
2 # // Exp(GoTo(Name('main.0')))
3 JUMP 7;
4 # // Block(Name('stack_fun.1'), [])
5 # // Return(Num('42'))
6 # Exp(Num('42'))
7 SUBI SP 1;
8 LOADI ACC 42;
9 STOREIN SP ACC 1;
10 # Return(Stack(Num('1')))
11 LOADIN SP ACC 1;
12 ADDI SP 1;
13 LOADIN BAF PC -1;
```

```
14 # // Block(Name('main.0'), [])
15 # // Assign(Alloc(Writeable(), IntType('int'), Name('var')), Call(Name('stack_fun'), []))
# // Assign(Name('var'), Call(Name('stack_fun'), []))
17 # // // Call(Name('stack_fun'), [])
18 # StackMalloc(Num('2'))
19 SUBI SP 2:
20 # NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
21 MOVE BAF ACC;
22 ADDI SP 2;
23 MOVE SP BAF;
24 SUBI SP 2;
25 STOREIN BAF ACC 0;
26 # LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
27 LOADI ACC 17;
28 ADD ACC CS;
29 STOREIN BAF ACC -1;
30 # Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
31 JUMP -15;
32 # RemoveStackframe()
33 MOVE BAF IN1;
34 LOADIN IN1 BAF 0;
35 MOVE IN1 SP;
36 # Assign(Global(Num('0')), Stack(Num('1')))
37 LOADIN SP ACC 1;
38 STOREIN DS ACC 0;
39 ADDI SP 1;
40 # Return(Empty())
41 LOADIN BAF PC -1;
```

Code 0.19: RETI-Pass für Funktionsaufruf mit Rückgabewert

0.0.1.3.3 Umsetzung von Call by Sharing für Arrays

```
1 void stack_fun(int (*param1)[3], int param2[2][3]) {
2 }
3
4 void main() {
5   int local_var1[2][3];
6   int local_var2[2][3];
7   stack_fun(local_var1, local_var2);
8 }
```

Code 0.20: PicoC-Code für Call by Sharing für Arrays

```
File
Name './verbose_fun_call_by_sharing_array.picoc_mon',

Block
Name 'stack_fun.1',

[
```

```
// Exp(Alloc(Writeable(), PntrDecl(Num('1'), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int'))),
           → Name('param1')))
           // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int')), Name('param2')))
           Return(Empty())
10
        ],
11
       Block
12
        Name 'main.0',
13
           // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int')),
14

→ Name('local_var1')))
           // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int')),
15
           → Name('local_var2')))
16
           // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var1'), Name('local_var2')]))
17
           // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var1'), Name('local_var2')])
18
           StackMalloc(Num('2'))
19
           Ref(Global(Num('0')))
20
           Ref(Global(Num('6')))
21
           NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
22
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
23
          RemoveStackframe()
           Return(Empty())
24
25
        ]
26
    ]
```

Code 0.21: PicoC-Mon Pass für Call by Sharing für Arrays

```
SymbolTable
     Γ
       Symbol
 4
         {
                                    Empty()
           type qualifier:
           datatype:
                                    FunDecl(VoidType('void'), Name('stack_fun'),
           → [Alloc(Writeable(), PntrDecl(Num('1'), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int'))),
               Name('param1')), Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int')),
               Name('param2'))])
                                    Name('stack_fun')
           name:
                                    Empty()
           value or address:
                                    Pos(Num('1'), Num('5'))
           position:
10
           size:
                                    Empty()
         },
12
       Symbol
13
14
           type qualifier:
                                    Writeable()
                                    PntrDecl(Num('1'), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int')))
15
           datatype:
16
           name:
                                    Name('param1@stack_fun')
17
                                    Num('0')
           value or address:
18
                                    Pos(Num('1'), Num('21'))
           position:
19
                                    Num('1')
           size:
20
         },
       Symbol
22
         {
23
           type qualifier:
                                    Writeable()
                                    PntrDecl(Num('1'), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int')))
24
           datatype:
           name:
                                    Name('param2@stack_fun')
```

```
26
           value or address:
                                    Num('1')
27
           position:
                                    Pos(Num('1'), Num('37'))
28
                                    Num('1')
           size:
29
         },
       Symbol
30
31
         {
32
           type qualifier:
                                    Empty()
33
                                    FunDecl(VoidType('void'), Name('main'), [])
           datatype:
34
                                    Name('main')
           name:
35
                                    Empty()
           value or address:
36
                                    Pos(Num('4'), Num('5'))
           position:
37
                                    Empty()
           size:
38
         },
39
       Symbol
40
         {
41
           type qualifier:
                                    Writeable()
42
                                    ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int'))
           datatype:
43
                                    Name('local_var1@main')
           name:
44
                                    Num('0')
           value or address:
45
                                    Pos(Num('5'), Num('6'))
           position:
46
                                    Num('6')
           size:
47
         },
48
       Symbol
49
50
           type qualifier:
                                    Writeable()
51
           datatype:
                                    ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int'))
52
                                    Name('local_var2@main')
           name:
53
                                    Num('6')
           value or address:
54
                                    Pos(Num('6'), Num('6'))
           position:
55
                                    Num('6')
           size:
56
         }
57
    ]
```

Code 0.22: Symboltabelle für Call by Sharing für Arrays

```
Name './verbose_fun_call_by_sharing_array.reti_blocks',
    Γ
4
      Block
        Name 'stack_fun.1',
6
          # // Exp(Alloc(Writeable(), PntrDecl(Num('1'), ArrayDecl([Num('3')],

    IntType('int'))), Name('param1')))

8
          # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('3')], IntType('int')), Name('param2')))
          # Return(Empty())
10
          LOADIN BAF PC -1;
11
        ],
12
      Block
13
        Name 'main.0',
14
         [
          # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int')),
15
           → Name('local_var1')))
          # // Exp(Alloc(Writeable(), ArrayDecl([Num('2'), Num('3')], IntType('int')),
           → Name('local_var2')))
```

```
# // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var1'), Name('local_var2')]))
           # // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var1'), Name('local_var2')])
18
19
           # StackMalloc(Num('2'))
20
           SUBI SP 2;
21
           # Ref(Global(Num('0')))
22
           SUBI SP 1;
23
           LOADI IN1 0;
24
           ADD IN1 DS;
25
           STOREIN SP IN1 1;
26
           # Ref(Global(Num('6')))
27
           SUBI SP 1;
28
           LOADI IN1 6;
29
           ADD IN1 DS;
30
           STOREIN SP IN1 1;
31
           # NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
32
           MOVE BAF ACC;
33
           ADDI SP 4;
34
           MOVE SP BAF;
35
           SUBI SP 4;
36
           STOREIN BAF ACC 0;
37
           LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
38
           ADD ACC CS;
39
           STOREIN BAF ACC -1;
40
           # Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
41
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
42
           # RemoveStackframe()
43
           MOVE BAF IN1;
           LOADIN IN1 BAF 0;
44
45
           MOVE IN1 SP;
46
           # Return(Empty())
           LOADIN BAF PC -1;
48
         ]
49
    ]
```

Code 0.23: RETI-Block Pass für Call by Sharing für Arrays

0.0.1.3.4 Umsetzung von Call by Value für Structs

```
1 struct st {int attr1; int attr2[2];};
2
3 void stack_fun(struct st param) {
4 }
5
6 void main() {
7   struct st local_var;
8   stack_fun(local_var);
9 }
```

Code 0.24: PicoC-Code für Call by Value für Structs

```
Name './verbose_fun_call_by_value_struct.picoc_mon',
 4
       Block
         Name 'stack_fun.1',
 6
           // Exp(Alloc(Writeable(), StructSpec(Name('st')), Name('param')))
           Return(Empty())
 9
         ],
10
       Block
11
         Name 'main.0',
12
13
           // Exp(Alloc(Writeable(), StructSpec(Name('st')), Name('local_var')))
14
           // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')]))
15
           // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')])
16
           StackMalloc(Num('2'))
17
           Assign(Stack(Num('3')), Global(Num('0')))
18
           NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
19
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
20
           RemoveStackframe()
21
           Return(Empty())
22
         ]
23
    ]
```

Code 0.25: PicoC-Mon Pass für Call by Value für Structs

```
1
  File
 2
    Name './verbose_fun_call_by_value_struct.reti_blocks',
       Block
         Name 'stack_fun.1',
 6
           # // Exp(Alloc(Writeable(), StructSpec(Name('st')), Name('param')))
 8
           # Return(Empty())
 9
           LOADIN BAF PC -1;
10
         ],
11
       Block
12
         Name 'main.0',
13
14
           # // Exp(Alloc(Writeable(), StructSpec(Name('st')), Name('local_var')))
15
           # // Exp(Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')]))
16
           # // // Call(Name('stack_fun'), [Name('local_var')])
17
           # StackMalloc(Num('2'))
18
           SUBI SP 2;
19
           # Assign(Stack(Num('3')), Global(Num('0')))
20
           SUBI SP 3;
21
           LOADIN DS ACC 0;
22
           STOREIN SP ACC 1;
           LOADIN DS ACC 1;
23
24
           STOREIN SP ACC 2;
25
           LOADIN DS ACC 2;
26
           STOREIN SP ACC 3;
27
           # NewStackframe(Name('stack_fun'), GoTo(Name('addr@next_instr')))
           MOVE BAF ACC;
```

Grammatikverzeichnis 0.1. Fehlermeldungen

```
ADDI SP 5;
30
          MOVE SP BAF;
31
           SUBI SP 5;
           STOREIN BAF ACC 0;
           LOADI ACC GoTo(Name('addr@next_instr'));
           ADD ACC CS;
           STOREIN BAF ACC -1;
36
           # Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
37
           Exp(GoTo(Name('stack_fun.1')))
38
           # RemoveStackframe()
39
          MOVE BAF IN1;
           LOADIN IN1 BAF O;
41
          MOVE IN1 SP;
42
           # Return(Empty())
          LOADIN BAF PC -1;
44
         ]
45
    ]
```

Code 0.26: RETI-Block Pass für Call by Value für Structs

0.1 Fehlermeldungen

- 0.1.1 Error Handler
- 0.1.2 Arten von Fehlermeldungen
- 0.1.2.1 Syntaxfehler
- 0.1.2.2 Laufzeitfehler

Literatur

Online

• What is the difference between function prototype and function signature? SoloLearn. URL: https://www.sololearn.com/Discuss/171026/what-is-the-difference-between-function-prototype-and-function-signature/ (besucht am 18.07.2022).

Vorlesungen

• Thiemann, Peter. "Einführung in die Programmierung". Vorlesung. Vorlesung. Universität Freiburg. 2018. URL: http://proglang.informatik.uni-freiburg.de/teaching/info1/2018/ (besucht am 09.07.2022).